

Artikel vom 29.08.2021

Bundestagswahl 2021

Laufen mit Ralph Edelhäuser



Die Wandergruppe aus Hartenstein, Velden und Vorra mit CSU-Bundestagskandidat Ralph Edelhäuser (knieend vorne links)

Bei schönem Wetter kann jeder einen Sonntagsspaziergang machen – so dachten sich einige Unentwegte, politisch Interessierte am Sonntagnachmittag (29.08.2021) und fanden sich zur gemeinsamen Wanderung mit Bundestagskandidat Ralph Edelhäuser beim Treffpunkt am Sportheim des SC Rupprechtstegen ein. Eingeladen hatten die 3 CSU-Ortsverbände Hartenstein, Velden und Vorra, organisiert durch Bernd Müller vom OV Vorra. In seiner Begrüßung ging Hartensteins Bürgermeister Hannes Loos kurz auf das kürzliche 75-jährige Gründungsjubiläum des Sportclubs Rupprechtstegen und auf die Entstehung der großzügigen Waldsportanlage ein. Von 1971 bis 1996 wurde immer wieder gebaut und verbessert bis schließlich mit großem Sportheim und 2 Fußballplätzen, zum damals 50-jährigen Jubiläum, alles komplett war.

CSU- Bundestagskandidat Ralph Edelhäuser konnte sich inzwischen schon mehrmals im oberen Pegnitztal vor Ort informieren, zuerst bei den CSU- Ortsverbänden und letztlich auch bei den amtierenden Bürgermeistern von Vorra, Velden und Hartenstein. Einen „Überblick“ über unsere Gegend bekam er kürzlich bei der Besichtigung der Burg Hohenstein zusammen mit der JU Nürnberger Land und Roth, mit dabei der Europaabgeordnete Christian Doleschal und Bundestagslistenkandidatin (für die Zweitstimme) Nina Bezold aus Lauf.

Besichtigung Burg Hohenstein: [Link zum Facebook-Beitrag der JU](#)

Zuerst bei leichtem Niederschlag, später bei stärkerem Regen machte sich die Gruppe auf den Weg am Steinbruch Rupprechtstegen vorbei zur Bergwachthütte der Sektion Lauf-Hersbruck - mit einem herrlichen Blick über Enzendorf, das Pegnitztal und Harnbachtal bis zum Hohenstein.

Über Enzendorf ging es dann an der Pegnitz entlang bis nach Artelshofen.

Viele Teilnehmer nutzten die Gelegenheit Ralph Edelhäuser im Gespräch kennen zu lernen und manch aktuelle Themen zu diskutieren.

Dankbar waren am Ende alle Wanderer in der warmen Oberstube des Landgasthofs „Zum Pechwirt“ in Artelshofen Platz nehmen zu dürfen. Dort wurde die Gruppe von vielen bereits anwesenden Gästen freudig in Empfang genommen. Das erste frische Bier mit einer fränkischen Brotzeit hat trotz der feuchten Luft ganz besonders geschmeckt.

Ralph Edelhäuser stellte sich nochmal als Bewerber für das Direktmandat zum deutschen Bundestag für den Wahlkreis Nürnberger Land/Roth kurz vor. Der gelernte Bankkaufmann und amtierende Bürgermeister der Stadt Roth weiß aus seiner kommunalpolitischen Tätigkeit wo beim Bürger und bei den Gemeinden der Schuh drückt und möchte diese Erfahrung gerne in der großen Politik in Berlin einbringen.

Schließlich bedankte sich Bernd Müller bei Wirtin Petra Brunner für die freundliche Aufnahme und bei Bundestagsbewerber Ralph Edelhäuser für seinen Besuch.



Bürgermeister Hannes Loos und Bundestagskandidat Ralph Edelhäuser (rechts) am Aussichtspunkt unweit der Bergwachthütte hoch über Enzendorf